

359957-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung – Wahrnehmung der Aufgaben einer Servicestelle zur Begleitung der Landesprogramme "Familienzentren in Nordrhein-Westfalen", "plusKITAS" und "Chancen-Kitas"

OJ S 100/2026 27/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wahrnehmung der Aufgaben einer Servicestelle zur Begleitung der Landesprogramme "Familienzentren in Nordrhein-Westfalen", "plusKITAS" und "Chancen-Kitas"

Beschreibung: Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen Wirtschaftsteilnehmer zu beauftragen, der die Wahrnehmung der Aufgaben einer Servicestelle zur Begleitung der Landesprogramme "Familienzentren in Nordrhein-Westfalen" "plusKITAS" und "Chancen-Kitas" übernimmt. Ein zukünftiger Auftragnehmer einer Servicestelle erbringt Leistungen für drei verschiedene Ausprägungen von Kindertageseinrichtungen. Das MKJFGFI beabsichtigt eine Zusätzliche Vertragsvereinbarung für die Dauer von ca. 3 Jahren mit der Option der einmaligen einjährigen Verlängerung abzuschließen. Die Laufzeit ist geplant vom 01.10.2026 - 31.07.2029, optional bis 31.07.2030..

Kennung des Verfahrens: a5ef4310-92e4-4804-94e0-4bba7aebc3f0

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 25/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7Y6LYT891SJ0F# Die

Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz des Landes NRW (www.evergabe.nrw.de) zur Verfügung gestellt. Die Nutzung des

Vergabemarktplatzes NRW ist kostenfrei. Sie können dort die Vergabeunterlagen herunterladen sowie Nachrichten an die Vergabestelle senden und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabeunterlagen können ohne Registrierung anonym vom Vergabemarktplatz NRW heruntergeladen werden. Es wird jedoch empfohlen sich zu registrieren, um im Rahmen des Austausches von Kommunikationsnachrichten eine automatische Benachrichtigung zu erhalten. Alle Nachrichten der Vergabestelle werden zum Gegenstand der Ausschreibung gemacht und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf die Informationen zur Datenschutz-grundverordnung wird im Formular 312_322 a hingewiesen, das den Vergabeunterlagen zum Download beigelegt ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: z.B. negative Referenz

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wahrnehmung der Aufgaben einer Servicestelle zur Begleitung der Landesprogramme "Familienzentren in Nordrhein-Westfalen", "plusKITAS" und "Chancen-Kitas"

Beschreibung: Aufgabe der "Servicestelle" ist die impulsgebende Begleitung (Steuerung) von Trägern und Familienzentren gemäß §§ 42 und 43 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) einschl. der Verordnung zur Durchführung des Kinderbildungsgesetzes (Durchführungsverordnung KiBiz - DVO KiBiz). Die

Begleitstruktur soll die Einrichtungen, und hier insbesondere die zusätzlichen Fachkräfte sowie die Fachberatungen, systematisch bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit unter besonderen Bedingungen sozialer Benachteiligung unterstützen. Erwartet wird eine Unterstützung der Landesregierung bei der Implementierung und Umsetzung des Modellprojekts Chancen-Kita. Weiterhin wirkt der zukünftige Auftragnehmer in Absprache mit dem MKJFGFI bei der fachlichen und qualitativen Beratung, Begleitung und Entwicklung der Chancen-Kitas mit und führt eine wissenschaftliche Evaluation der Chancen-Kitas durch.
Interne Kennung: Vergabe-Nr. 25/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 34 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragsvereinbarung kann einmalig um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2030 verlängert werden, sofern ausreichend Haushaltsmittel beim Auftraggeber zur Verfügung stehen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Aus Gründen des Umweltschutzes haben der zukünftige Auftragnehmer und seine Unterauftragnehmer bei der Ausführung des Auftrags, z.B. bei der Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst die Verwendung von Wegwerfartikeln zu vermeiden. Außerdem sind - wenn möglich und verhältnismäßig - abfallarme und möglichst regionale Erzeugnisse zu verwenden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) - siehe hierzu auch Formular 325 EU, das zum Download zur Verfügung steht. 1. Kurze Selbstdarstellung des bietenden Unternehmens (Rechtsform, Gründungsjahr und -ort, Management, Standorte etc.), sowie Darstellung der fachlichen Schwerpunkte des bietenden Unternehmens (Kernkompetenzen) 2. Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber des bietenden Unternehmens bzw. die Projektleitung dieses Auftrages. - Voraussetzung zur Durchführung der Evaluation ist, dass die Projektleitung ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Studienrichtung Sozialwissenschaften oder vergleichbar hat. Deren Qualifikation(en) ist/sind in Kopie nachzuweisen und mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - siehe hierzu auch Formular 325 EU, das zum Download zur Verfügung steht. - Vorlage mind. einer (1) aussagekräftigen positiven abgeschlossenen Referenz aus den letzten 3 Jahren mit ausführlicher Beschreibung der einschlägigen (vergleichbaren) Erfahrungen zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung mit Angabe des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers. Aus der Referenz muss erkennbar sein, dass - das bietende Unternehmen über Erfahrung in der fachlichen Begleitung und/oder Evaluation von Projekten/Modellvorhaben im Bereich der frühkindlichen Bildung einschließlich Sprachbildung bzw. der fachlichen Begleitung und/oder Evaluation im Bereich Familienbildung /Familienberatung verfügt und - dass das bietende Unternehmen über Kenntnisse in der Begleitung, Unterstützung und Fortbildung von Einrichtungen der frühkindlichen Bildung verfügt. Erkennbar soll hier insbesondere sein, ob zusätzliche Fachkräfte, Sozialarbeiter:innen und Fachberatungen, die bei der systematischen Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit unter den besonderen Bedingungen sozialer Benachteiligung unterstützen, eingesetzt waren. Weitere Nachweise dürfen zusätzlich optional vorgelegt werden, um die o.g. gewünschten Erfahrungen nachzuweisen bzw. zu belegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - -Gefordert wird die Vorlage eines Personaleinsatzkonzeptes, aus dem sich die Anzahl und das für diesen Auftrag vorgesehene Personal mit den vorhandenen Qualifikationen / Kenntnissen und Erfahrungen sowie dem vorgesehenen Projekteinsatz ergibt unter Angabe der technischen Fachkräfte (weiteren Mitarbeitenden) oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen im Hinblick auf die unter Ziffer 4 der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen. Das für die ausgeschriebenen Leistungen eingesetzte wissenschaftliche / nicht-wissenschaftliche Personal soll alle geforderten Kenntnisse und Erfahrungen, die unter Ziffer 4 in der Leistungsbeschreibung genannt sind, abdecken. Im Bedarfsfall fordert der Auftraggeber bei dem - für den Zuschlag in Betracht kommenden - Unternehmen Nachweise (wie z.B. Zeugnisse oder vergleichbare Nachweise) hinsichtlich der genannten Qualifikationen des genannten Personals laut Personaleinsatzkonzept vom künftigen Auftragnehmer an.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYT891SJ0F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYT891SJ0F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYT891SJ0F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, beizubringende Unterlagen, die nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt worden sind, insoweit in den Unterlagen selbst oder an anderer Stelle nichts Gegenteiliges geregelt ist, nachzufordern. Das Gleichbehandlungsgebot wird vom Auftraggeber gewahrt. Die Bieter haben jedoch keinen Anspruch auf die Nachforderung. Weitergehend behält sich der Auftraggeber das Recht vor, insofern einzelne Unterlagen unvollständig oder missverständlich sind, die Bieter - unter Beachtung des Gleichbehandlungsgebotes - aufzufordern, ihre Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern. Die Bieter haben jedoch auch auf diese Nachforderung keinen Anspruch. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber das Recht vor, nur die Bieter, die an Rang 1 - 3 liegen, aufzufordern, ihre Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen verwiesen und auf die Zusätzlichen Vertragsvereinbarungen dieser Ausschreibung hingewiesen. Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels

Eigenerklärung: - Eigenerklärung Ausschlussgründe Formular 521 EU: Eigenerklärung Ausschlussgründe Formular 521 EU Es ist jeweils der Vordruck "Referenzprojekt" für die Referenzdarstellung(en) - vollständig je Referenzprojekt zwingend auszufüllen und separat vorzulegen. Die Vorlage der Unterlagen zu allen genannten Eignungsanforderungen ist zwingend erforderlich.

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Nr. 17 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes NRW (ZVB NRW), Formular 512

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Das Rechtsbehelfsinstrument des Nachprüfungsantrags ist insbesondere nur dann zulässig, wenn die Fristen des § 160 Abs. 3 GWB gewahrt werden. Auf die Rügepflicht des Antragstellers und die für die Einlegung von Rechtsbehelfen geltenden Fristen in § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Insoweit gilt, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Vergabemarktplatz NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabemarktplatz NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Registrierungsnummer: 106/5773/2007

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 124

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Telefon: +49 211837-2150

Fax: +49 211837-2200

Internetadresse: <http://www.mkjfgfi.nrw>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabemarktplatz NRW
Registrierungsnummer: t:02118372150
Postanschrift: www.evergabe.nrw.de
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40219
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: keine.angabe@moeglich.de
Telefon: +49 00000000000
Fax: +49 0000000-000
Internetadresse: <https://www.evergabe.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW
Registrierungsnummer: 106/5773/2007
Postanschrift: Völklinger Str. 4
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40219
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat 124
E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de
Telefon: +49 211837-2150
Internetadresse: <http://www.mkjfgfi.nrw>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: t:02514111604
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle - Vorsitzender der VK
E-Mail: Vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411-1604
Fax: +49 251411-2165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/Vergabekammer-westfalenr/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Registrierungsnummer: 106/5773/2007
Postanschrift: Völklinger Str. 4
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40219
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat 124
E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de
Telefon: +49 211837-2150
Fax: +49 211837-2200
Internetadresse: <http://www.mkjfgfi.nrw>
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 646bef9e-0407-4eeb-a009-cc544aa5c470 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 10:19:24 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 359957-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026